

eAkteOpen

+

DMS³/ eAkteOpen

Produktbeschreibung

1	Was ist eAkteOpen?	3
2	Was ist DMS ³ /eAkteOpen?.....	3
3	Was sind die Anwenderfunktionen von eAkteOpen?.....	4
4	Was sind die Integrationspotentiale von eAkteOpen?.....	7
5	Was bietet DMS ³ / eAkteOpen zusätzlich?.....	11
6	Anwendungsbeispiele eAkteOpen - life-cycle-management	12
7	Was ist die Architektur der Produkte?	15

1 Was ist eAkteOpen?

eAkteOpen ist ein einfach zu bedienendes elektronisches Aktensystem. Es bietet die Möglichkeiten, prozessorientierte¹ und objektorientierte² elektronische Akten aufzubauen und zu verwalten.

eAkteOpen unterstützt neben der Verwaltung der Akten auch die dazu notwendigen Dokumentenerstellungsarbeiten und die gesicherten Kommunikationsabläufe (Workflows).

Die Besonderheiten an eAkteOpen sind:

- ✓ das Produkt kann als lösungsoptimierter Aufsatz für bereits vorhandene DMS/Archivsysteme verwendet werden
- ✓ das Produkt wird über Stammdaten und XML-Strukturen konfiguriert, so dass keine Programmierung für die Lösungen notwendig ist
- ✓ das Produkt ist ein echter Dienst, der einfach und sicher in Standard- und Individualprogramme integriert werden kann
- ✓ das Produkt hat ein ausgefeiltes Rechtesystem, das über eigenständig definierbare Stammdatenstrukturen (ACL) die hohen Anforderungen an personenbezogene und unternehmenskritische Daten voll erfüllt.

2 Was ist DMS³/eAkteOpen?

Die Kombination von DMS³ und eAkteOpen bietet neben dem Aktendienst ein leistungsfähiges und wirtschaftliches Dokumentenmanagementsystem mit Archiv.

Folgende Produktmerkmale zeichnen DMS³ aus:



ist klein und schlagkräftig.



verfolgt das Konzept der Integration und nicht der Funktionsbündelung.



baut voll auf Standards auf.

¹ Antragsakten, Auftragsakte, Genehmigungsakte, ...

² Maschinenakten, Personalakte, Sicherheitenakte, ...



ist ein **organisationsoptimiertes** Produkt (Werkzeug für einen echten Organisator, der mit dem Anwender effektive und wirtschaftliche Lösungen gestalten will). Alle Zugriffe erfolgen über die vom Organisator definierte „Org- und Secureware“.



ist für den **flächendeckenden** Einsatz optimiert (Integrierbarkeit in bestehende Anwendungen; anwendungsunabhängige Sicht auf die Informationen; standortunabhängiger Einsatz; kommunikativ; ...).



ist **zugriffssicher**. Der Schutz ist über eine einheitliche Schicht für alle Informationssuchenden (Anwender und Anwendungen) in wirtschaftlich pflegbarer Form gewährleistet.



bietet eine Grundarchitektur, die voll **ASP-**tauglich (wirtschaftlicher interner oder externer zentraler Betrieb) ist und sowohl die noch weit verbreitete Client-/Server- als auch bereits die J2EE- Architektur voll unterstützt.



ist **archivunabhängig**. Wir können unterschiedliche Archivsysteme (nicht nur das eigene) unter das DMS³ hängen. Dadurch hat der Kunde die Möglichkeit, das beste System für seinen Einsatz auszuwählen, bzw. er kann relativ problemlos von einem System auf ein anderes migrieren. Durch die Archivunabhängigkeit können die wirtschaftlichen und zertifizierten Storage-Systeme (z.B. Centera, NetApp, IBM, HP, ...) ohne Overhead integriert werden.



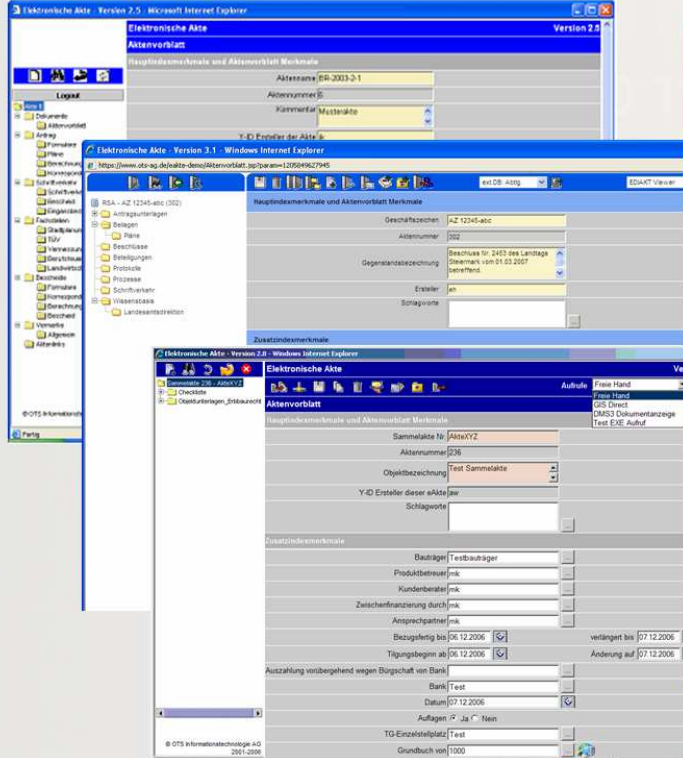
bietet eine einheitliche und mächtige dienstorientierte Schnittstelle für die **Integration** von Anwendungen (Individualentwicklungen, Standardsoftware). Die Anwendungen können ohne eigene DMS-Logik die ORG-WARE der OTS mit verwenden.



bietet **effektive Clients** (mit einem Funktionsumfang für echte Einsparungspotentiale; effektiv ohne den großen Schulungsaufwand von veralterten Monolyt-Produkten) für den sofortigen Einsatz bei den Anwendern. Über die **einheitliche Schnittstelle** wurden zusätzlich wichtige Standardsoftwaresysteme (z.B. WinWord, Outlook, Excel, Notes, ...) angebunden.

3 Was sind die Anwenderfunktionen von eAkteOpen?

Der eAkteOpen Dienst bietet den Anwendern einfach zu lernende Funktionen an, die sich stark an der gewohnten Papieraktenstruktur orientieren.



Funktionen:

- ✓ Darstellung in frei definierbaren Registern
- ✓ Definierbares Aktenvorblatt
- ✓ Interface für externe Datenquellen zur Indexierung
- ✓ Adressierbarkeit als Einheit
- ✓ Verlinkung mit anderen Akten
- ✓ Einfache Dokumentenübernahme mit Indexvorbelegung
- ✓ Direkte Dokumentenerstellung in eAkte mit Text-/Datenintegration
- ✓ Aktenverlinkung mit Verlinkungsgrund
- ✓ ...

Integriertes Akten-Routing + Workflowmanagement

Abb.: Aktenmuster mit Funktionsliste

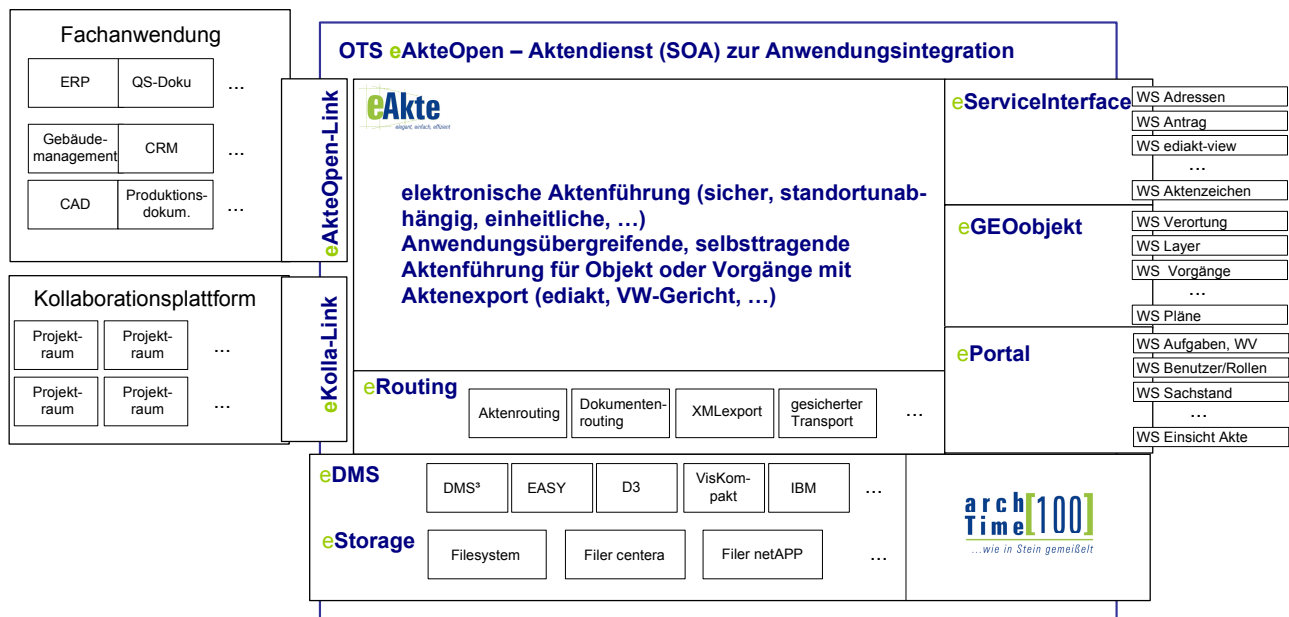
Die eAkte bietet als alleinstehendes oder als in Anwendungen integriertes System folgende wichtige Funktionen an:

- Definition einer antragsorientierten Aktenstruktur über Stammdaten. Definierbar sind:
 - Inhalt des Aktenvorblattes mit Aufbau von Links zu bestehenden Datenquellen.
 - Definition von Aufrufschnittstellen aus der eAkte zu bestehenden Systemen mit entsprechender Parametrisierung.
 - Aufteilung der Akte in Register und Unterregister.
 - Vergabe von feingliedrigen Zugriffsrechten auf die Register und Unterregister.
 - Hinterlegbare Dokumentenvorlagen für Dokumente, die direkt in der eAkte erstellt werden sollen.
 - Vorindexierungen für einzustellende Dokumente in die Register mit Vorbelegungen der Felder aus den Inhalten des Aktenvorblattes.
- Anzeige einer Akte mit Start über die AktenID.

- Suche nach vorhandenen eAkten über die Felder des Aktenvorblattes bzw. über Volltext.
- Verlinkung von eAkten mit Verlinkungsgrund (z.B. Kreditakte mit Sicherheitsakte, Vertragsakte mit Projektakte, Objektakte mit Genehmigungsakte).
- Einfügen von Dokumenten aus verschiedenen Quellen (z.B. Dateisystem, Mail-System, Scanner)
- Integrierte Dokumentenerstellung mit Vorlagenmanagement und komfortabler Text-/Datenintegration
- Vorindexierung von Dokumenten über Barcode mit automatischer Zuordnung nach dem Scannen („spätes Scannen“).
- Bearbeitung von Dokumenten einer Akte mit revisionssicherer Versionierung.
- Start des gesicherten und dokumentierten Routings einer eAkte.
- Aufruf von verlinkten Anwendungen mit direkter Positionierung im Fall bzw. beim Objekt aus der eAkte heraus. Hierzu können alle Felder aus dem Aktenvorblatt als Aufrufparameter verwendet werden.

4 Was sind die Integrationspotentiale von eAkteOpen?

Der elektronische Aktendienst lebt von der Integrationsfähigkeit in das bestehende Kundenumfeld. eAkteOpen bietet hierzu eine Vielzahl von Interfaces an, die von den unterschiedlichsten Programmen und Diensten eingesetzt werden können. In der folgenden Abbildung sind die wichtigsten Interfaces skizziert.



eAkteOpen-Link

Dieses Modul bietet alle Funktionen der eAkte für Programme zum direkten Online- Aufruf. Dadurch kann in jedes Programm die eAkte einfach als Dienst integriert werden. Aktuell gibt es folgende Aufruffunktionen als Java-Klasse, als Com oder als Webservice:

- **eAkte anlegen:**
Mit dieser Funktion wird eine eAkte durch die eAkte-Anwendung angelegt, d.h. das Aktenvorblatt (Haupt-/Zusatz-Indexmerkmale) wird angelegt.
- **Aktenvorblatt aktualisieren:**
Zunächst wird von der Fremdanwendung ausgehend die eAkte-Anwendung mit der entsprechenden Aktennummer als Parameter geöffnet. Anschließend kann der Anwender das Aktenvorblatt (Haupt- und Zusatz-Indexmerkmale) manuell aktualisieren.
- **Dokument zur eAkte hinzufügen:**
Im DMS-System abgelegte Dokumente können einfach und schnell einer eAkte zugeordnet werden.
- **Dokument aus eAkte entfernen:**
Löschen eines Dokuments aus einer eAkte. Das archivierte Dokument bleibt selbstverständlich in DMS erhalten.

- eAkte anzeigen:
Mit dieser Funktion wird die Anwendung eAkte aufgerufen und die entsprechende digitale eAkte angezeigt.
- eAkte suchen:
Es stehen identische Suchfunktionen wie beim Suchen eines DMS/Archiv Dokuments zur Verfügung. Die eAkten werden anhand des Aktenvorblattes gesucht bzw. identifiziert (Objektklasse=Aktenvorblatt).
- eAkte löschen:
Löschen einer eAkte. Eine eAkte kann nur gelöscht werden, wenn keine Dokumente mehr enthalten sind.
- Anwendung aus eAkte aufrufen:
Mit dieser Funktion wird aus der eAkte eine Anwendung z.B. Siebel geöffnet.
- Akten-Link erstellen:
Mehrere Akten können verlinkt werden. Der Aufruf der Akten untereinander erfolgt dann einfach über einen Klick.

eKolla-Link

Die OTS bietet ein Interface zur Kollaborationsplattformen. Mit dieser Plattform können Dokumente der Vorgangsbeteiligten über einen Projektraum ausgetauscht (z.B. wenn eine Online-Bereitstellung der eAkte nicht sinnvoll ist) werden. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- CreateRoom
- InviteParticipant
- PutFile
- GetFile
- GetParticipants
- Notify

eRouting

eRouting ist ein leistungsfähiges Workflowsystem, das für die Anforderungen des gesicherten Transports von eAkten und Dokumenten ausgelegt wurde. Es ist dadurch möglich, eine eAkte über verschiedene Stellen mit entsprechenden Plausibilitäten für die Laufwege zu transportieren. Für eRouting stehen eine Vielzahl von Workflow-Pattern an Einzelpersonen und Postkörbe bereit. Typische Einsatzgebiete sind:

- Transport der Akte bei Mitzeichnungs-/Beteiligungsverfahren
- Abläufe für gesichert nachzuweisende QS-Abläufe

- Online Zusammenarbeit mit Kunden
- Gesicherter Transport zu externen Systemen (OSCI-Transport, XML-Export, Start anderer Workflowsysteme, Zustelldienste, ...).

Funktionen Dokumente/eAkten routen:

Um ein Dokument aus einer Anwendung zu routen, existieren zwei Alternativen. Ist ein eingerichteter Workflow der Anwendung bekannt, so kann der Workflow unter Angabe der FlowID direkt gestartet werden. Andernfalls kann eRouting geöffnet werden, wobei die zu routenden Dokumente bereits beim Aufruf der Anwendung übergeben werden. Die Auswahl des Workflows kann dann manuell erfolgen.

- Dokument routen - bekannter Workflow:
Aufruf mit FlowID, so kann der Workflowprozess direkt über den entsprechenden Webservice gestartet werden. Die Übergabe kann als Verweis zu einem archivierten Dokument, aber auch durch Übergabe einer Datei aus dem Dateisystem erfolgen.
 - Dokument aus DMS/Archiv:
Mit dieser Funktion wird dem Workflowprozess ein archiviertes Dokument in DMS „mitgegeben“.
 - Dokument aus Dateisystem:
Hierbei kann ein Dokument aus dem Dateisystem dem Workflowprozess übergeben werden beim Initialen Start.
- Dokument routen - unbekannter Workflow:
Handelt es sich um einen Workflow, der in der Anwendung noch unbekannt ist, so kann das entsprechende Dokument beim Aufruf der eRouting-Anwendung übergeben werden. Der Workflowprozess ist anschließend manuell vom Anwender anzustoßen.
- Aus Anwendung - eAkte routen:
Übergabe einer Akte an das Workflowsystem zum gesteuerten Durchlauf bei allen internen und externen Beteiligten.
 - Bekannter Workflow
 - Unbekannter Workflow

eDMS

Alternativ zum OTS DMS³ kann eAkteOpen auch als Aufsatz für andere DMS (ECM) verwendet werden. Aktuell sind bereits eine Vielzahl von DMS angebunden. Beispielsweise sind dies: D3, XTrend, Easy, VisCompact, Ceyoniq. Gerne binden wir bestehende Systeme bei Ihnen an. Als Besonderheit bietet das Interface eDMS die Möglichkeit, parallel mehrere DMS bzw. Storage-Systeme anzubinden. Dadurch haben Sie den großen Vorteil, Migrationen ohne Betriebsunterbrechungen laufen zu lassen oder bestehende und neue Produkte wirtschaftlich einzusetzen.

eStorage

Die Dokumente und eAktenstrukturen können in unterschiedlichen Storage-Arten gespeichert werden. Je nach Sicherheitsansprüchen und Datenmengen.

Wichtig ist, dass durch die modernen und wirtschaftlichen Storage-Systeme (z.B. Centera, netApp, ...) kein teureres Archivsystem mehr benötigt wird, um eine Revisionsicherheit erreichen zu können. Die OTS liefert die entsprechenden Interfaces zu den Systemen.

eServiceInterface

Über eServiceInterface können bestehende Anwendungssysteme online in das Aktenvorblatt der eAkte eingebunden werden, indem die von ihnen angebotenen Services genutzt werden, um deren Daten zu integrieren. Dadurch ist keine redundante Datenerfassung für die Indexierung notwendig. Bauverfahren können hierzu beispielsweise einen Webservice für die Antragstellerdaten oder die Grundstücksinformationen bereitstellen.

eGEOobjekt

eGeoObjekt ist eine spezialisierte, bidirektionale Anbindung von GIS (Geografischen Informationssystemen) mit der eAkte. Dadurch können mehrere Vorgangsakten zu einem geografischen Punkt referenziert werden. Umgekehrt führt ein geografischer Punkt in der GIS-Anwendung zu einer oder mehreren digitalen Akten.

Das GIS-Produkt der SYNERGIS ist auf diese Weise bereits an OTS eAkte angebunden. Durch die enge Partnerschaft mit SYNERGIS wird die Integration auch weiter ausgebaut.

ePortal

Über das ePortal können eAkten, Dokumente und Aufgaben, die anstehen bzw. die auf Wiedervorlage gesetzt wurden, übersichtlich dargestellt und aufgerufen werden. Zusätzlich können Favoriten hinterlegt werden.

Das personenbezogene Portal kann auch für die Darstellung und für anwendungsspezifische Wiedervorlagen verwendet werden.

eSOA-Text

Mit diesem serverbasierten Dokumentenserver (Basis OpenOffice) können innerhalb der eAkteOpen Komponenten und auch von externen Anwendungen Dokumente auf der Basis von Vorlagen erstellt werden (z.B. .dot für MS-Office-Formate). Hierbei erfolgt eine definierbare Übergabe der Datenfelder aus den einzelnen Komponenten (z.B. alle Felder aus dem Aktenvorblatt). Jedes erstellte Dokument wird sofort nach der Erstellung in das DMS abgelegt. Das zu generierende Format kann aus allen von OpenOffice unterstützten Dokumententypen ausgewählt werden (z.B. Microsoft Office, PDF, PDF-A, ...). Ab der aktuellen Version kann auch die eAkte alle Dokumente über den Serverdienst erzeugen.

eSOA-Text kann parallel von beliebigen Programmen angesteuert werden. Bei Bedarf ist der Dienst skalierbar.

archTime100

Eine besondere Stärke des Gesamtsystems stellt das optional integrierbare Modul archTime100 dar. Es erlaubt aus allen Verfahren (aus eAkteOpen über Stammdaten einstellbar) Dokumente und gesamte eAkten auf ein Filmmedium zu speichern, mit dem eine Langzeitaufbewahrung von ca. 500 Jahren erreicht werden kann. Zusätzlich kann eine hohe Prozesssicherheit für die Dokumente/eAkten erreicht werden.

5 Was bietet DMS³/eAkteOpen zusätzlich?

DMS³ ist ein Hochleistungsprodukt, das alle notwendigen Funktionen in mandantenfähiger Version zur Verfügung stellt. Es erfüllt alle Anforderungen IDW RS FAIT 3³ (Prüfrichtlinien der Wirtschaftsprüfer).

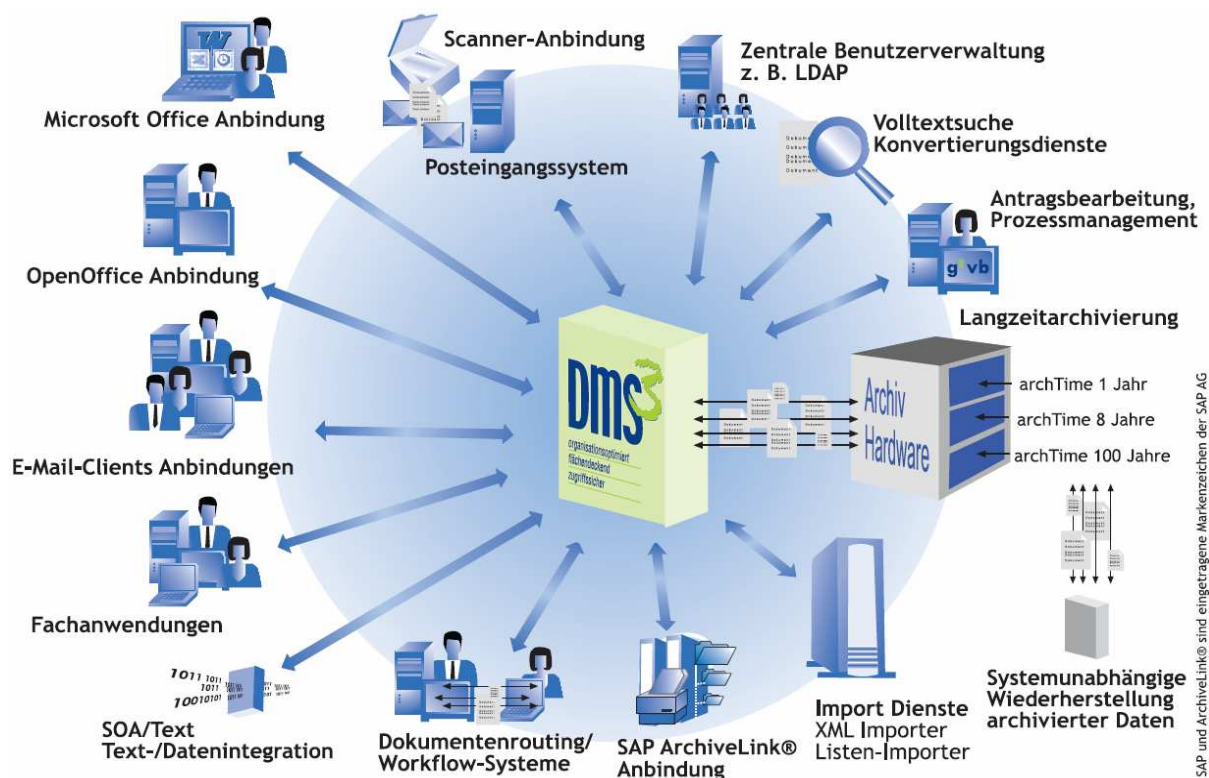


Abb.: Modulübersicht DMS³

³ IDW RS FAIT 3: Diese beinhaltet folgende Grundlagenforderungen:

- Vorgaben aus § 257 HGB
- Grundsätzen ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)
- Relevante und anwendbare Inhalte der ISO 15489 (Information und Dokumentation Schriftgutverwaltung)
- Vorgaben aus § 147 Abgabenordnung (AO)
- Grundsätze zum Zugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)

6 Anwendungsbeispiele eAkteOpen - Life-Cycle-Management

Exemplarisch haben wir 3 Musterlösungen für eAktien mit zugeordneten Dokumentenvorlagen und eingesetzten Workflow eingefügt.



Aktenstruktur/Aktenvorblatt: noch offen

Elektronische Akte - Version 2.0 - Windows Internet Explorer
http://192.168.114.105:8080/ekte/EkteServlet

Hauptindexmerkmale und Aktenvorblatt Merkmale

Vertragsnummer: 965075
 Aktennummer: 234
 Betreff: Wartung DMS?
 Ersteller: mm
 Schlagworte:

Zusatzindexmerkmale

Vertragsinhalt: Fa. OTS übernimmt die Wartung am Produkt DMS?, eAkte; jährliches Kontingent für Definition neuer eAkte i.H.v. 15 PT
 Vertragspartner: OTS Informationstechnologie AG
 Straße: Betriebsstraße 23
 PLZ: 94560 Ort: Offenberg
 Ansprechpartner: Hr. Hof
 Telefon: 0991/37101-22
 Mobilfunk:
 Fax: 0991/37101-88
 Mail: e.hof@ots-ag.de
 Abgeschlossen am: 10.01.2007
 Gültig bis: 09.01.2017
 Revision ab: 10.01.2012
 Grund: Kostensenkung, Qualitätsmaximierung
 Notizen: Einsatz von DMS? bei einem anderen Kunden des Vertragspartners nach DW geprüft.
 Vertragsstatus: GÜLTIG

Dokumentenvorlagen:

Einzelvertrag	Abnahme	Konditionsänderung	Mängelanzeige
Rahmenvertrag	Verlängerung	Kündigung	Verfügung

Rollen:

Geschäftsleitung	Projektmitarbeiter	Vertragspartner	Hausjurist
Jurist extern	Projektleiter	Fachbereich/Abteilung	

Prozesse:

Abnahmeprozess, Teilabnahmen	Abstimmung/Freigabe Vertragsentwurf	Vertragsänderungen, Change Request	Erinnerung Vertragsablauf
Erinnerung Vertragskündigung	Vertragskündigung	Rechnungsprüfung	Garantieablauf

Vorteile:

- Globale Vertragsverwaltung mit weltweitem Zugriff
- Hohe Zugriffssicherheit auf eine eAkte für alle Beteiligten
- Revisionsichere Dokumentation, automatische Langzeitaufbewahrung
- Einheitliche Prozesse

eAkteOpen
EU-Förderprojekt

Aktenstruktur/Aktenvorblatt:

The screenshot shows a web browser window with the URL 'http://192.168.114.105:8080/ - Elektronische Akte - Version 2.8 - Windows Internet Explorer'. The page displays a form for 'Bauvorjekt 270 - 521495'. The form is divided into two main sections: 'Hauptindexmerkmale und Aktenvorblatt Merkmale' and 'Zusatzindexmerkmale'. The 'Hauptindexmerkmale' section includes fields for 'Projektnummer (Kostenstelle)' (521495), 'eAkte-ID' (270), 'Betreff' (Am Königshof), 'Ersteller der Akte' (mm), and 'Schlagworte'. The 'Zusatzindexmerkmale' section includes fields for 'Projektname' (Einkaufsmarkt), 'Projektstatus' (Angebotsphase), 'Bezeichnung des Bauvorhabens' (Neubau eines Einkaufsmarktes "Am Königshof" Massivbau mit Glasvordach), 'Adresse des Bauvorhabens: Straße' (Königshof, Hausnummer 3, Zusatz b), 'PLZ' (80333), 'Ort' (München), 'Baustellenleiter' (Dipl. Ing. Sepp Wagner), 'Lieferfirmen' (Richter & Frenzl, Thyssen Stahl, Rehau, Herlich & Lesner, ...), 'Kunde: Anrede' (Herr), 'Nachname' (Huber), 'Vorname' (Otto), 'Straße' (Betriebsstraße 23), 'PLZ' (94560), 'Ort' (Offenberg), 'Projektbeginn' (01.11.2007), 'Projektende' (05.04.2008), and 'Notizen' (Sehr populäres Projekt, viele Anbieter - viel Marketingmöglichkeit bei Erhalt des Zuschlags).

Dokumentenvorlagen:

Standard Brief (CI)	Protokollformular	Abfragen Zwischenverwendungs nachweis	Honorarvereinbarungen
Kalkulationsformulare	Auditformulare	Verwendungs nachweis	

Rollen:

Projektleiter	Projektverantwortliche d. Partner	Projektmitarbeiter	Projektmitarbeiter der Partner
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Arbeitsministerium	Regierung von Niederbayern	Europäischer Rechnungshof

Prozesse:

Projektskizze erstellen	Projektantrag entwickeln	Projektmarketing entwickeln	Pflege des Internetauftritts des Projekts
Überprüfung der Projektziele auf Zielerreichung	Überprüfung der Projektkosten	Durchführen von Besprechungen und Projektmeetings	Projektüberwachung - Kosten - Termine - Mitteleinsatz

Vorteile:

- Gesicherte Kommunikationsplattform der Projektpartner
- Revisions sichere Dokumentation
- Aktuelle Daten für alle Zugriffsberechtigten

eAkteOpen
Personalakte

Aktenstruktur/Aktenvorblatt:

The screenshot shows a web browser window displaying the 'eAkteOpen' system. The address bar shows 'http://192.168.114.105:8080 - Elektronische Akte - Version 2.0 - Mozilla Firefox'. The page title is 'Personalakte 210 - 1234567'. On the left, there is a navigation tree with categories like 'Arbeitsverträge', 'Aus-/Fortbildungsnachweise', 'Beschäftigungen', etc. The main content area is titled 'Hauptmerkmale und Aktenvorblatt Merkmale' and contains a form with the following fields:

- Hauptmerkmale und Aktenvorblatt Merkmale:**
 - Personnummer: 1234567
 - Altkennnummer: 210
 - Kommentar: IT-Fachkraft
 - Ersteller: mm
 - Schlüsselwort: [empty]
- Zusatzmerkmale:**
 - Titel: [empty]
 - Nachname: Hor, Vorname: Erich
 - Anschrift: Straße: Betriebsstraße 23, PLZ: 94560, Ort: Otterberg
 - Telefonnummer: 0991/37101-32
 - Mobile Nummer: [empty]
 - E-Mail: e.hor@ots-ag.de
 - Geburtsdatum: 18.02.1930, Geburtsort: Los Angeles
 - Familienstand: verheiratet, Kinder: 7
 - Beruf: Dipl. Wirtschaftsinformatiker
 - Einsatzort: Otterberg
 - Hierarchische Stellung: Angestellter, Vorgesetzter: H. E.
 - Einstellung an: 01.01.1950 als Kundenberater
 - Ausstellung: Grund
 - Bankverbindung: BLZ: 7000000, Bank: Bundesbank, Kontonummer: 1234
 - Lohnfortzahlung (Dauer in Tagen): 365
 - Personalsachbearbeiter: H. H.
 - Notizen: Lohnsteuerkarte für 2007 liegt immer noch nicht vor!

Dokumentenvorlagen:

Beurteilungen	Personalfragebogen	Zielvereinbarung	Verbesserungsvorschlag, Innovationsantrag
Mitarbeitergespräch			
Projektbeschreibungen, Kompetenzblatt	Mitarbeiterprofile	Urlaubsantrag, Meldungen	Abgelegte Prüfungen

Rollen:

Geschäftsleitung	Personalsachbearbeiter	(Fachl.) Führungskraft	Mitarbeiter
Buchhaltung	Sachbearbeiter Lohn/Gehalt	Optional: Sozialversicherungsprüfer, Steuerprüfer	Innomanager

Prozesse:

Beurteilungen	Krankmeldung	Urlaubsanträge, soziale Dienste	Reisekostenabrechnung
Verbesserungsvorschlag	Schulungsantrag	Projektqualifikationsmeldung	Innovationsantrag/Produktvorschlag

Vorteile:

- Effizienter, standortunabhängiger Austausch von Informationen
- Hohe Zugriffssicherheit auf eine eAkte für alle Beteiligten
- Revisions sichere Dokumentation, automatische Langzeitaufbewahrung
- Einheitliche Prozesse

7 Was ist die Architektur der Produkte?

Durch die konsequente J2EE-Architektur der Programmkerne bietet DMS³/eAkteOpen eine Funktions- und Integrationsplattform für alle Geschäftsprozesse.

Alle DMS³-/eAkten und Workflowfunktionen stehen als SOA-Dienste zur Verfügung. Diese können entweder über die OTS-Clients oder über beliebige andere Systeme genutzt werden. Zur Integration stehen für alle Architekturformen Interfaces zur Verfügung (WebServices, COM, Java, Java-Beans).

Das Workflowsystem steht als Integrationsplattform (Orchestrierungsplattform mit BPEL (Business Process Execution Language) zur Verfügung. Dadurch können die einzelnen Anwendungsbereiche effektiv zusammenwirken und v.a. können bestehende Anwendungssysteme in die Workflows einbezogen werden. Der Anwender kann lose oder straff geführt werden. Er muss nicht in überfrachteten Dialogen selbst manövrieren.

Durch die diensteorientierte Architektur können wir alle Funktionen auch über ein benutzerbezogenes Portal bereitstellen. Hierzu bieten wir eine Eigenentwicklung aber auch die notwendigen Schnittstellen für die Integration in ein evtl. bestehendes Portal (z.B. Microsoft Portal, Bea, Open Source, ...) an. Dadurch erhalten die Anwender beispielsweise neben den Wiedervorlagen aus bestehenden Systemen auch noch die Wiedervorlagen auf Dokumente, auf eAkten und auf Aufgaben in einer einheitlichen Oberfläche.

Die Benutzerverwaltung kann über Standard-LDAP-Schnittstellen an bestehende Systeme angebunden werden. Hierzu bieten wir auch die Möglichkeit zur Unterstützung von „Tickets“, um in einer Architekturform ein Single-Login anzubieten.

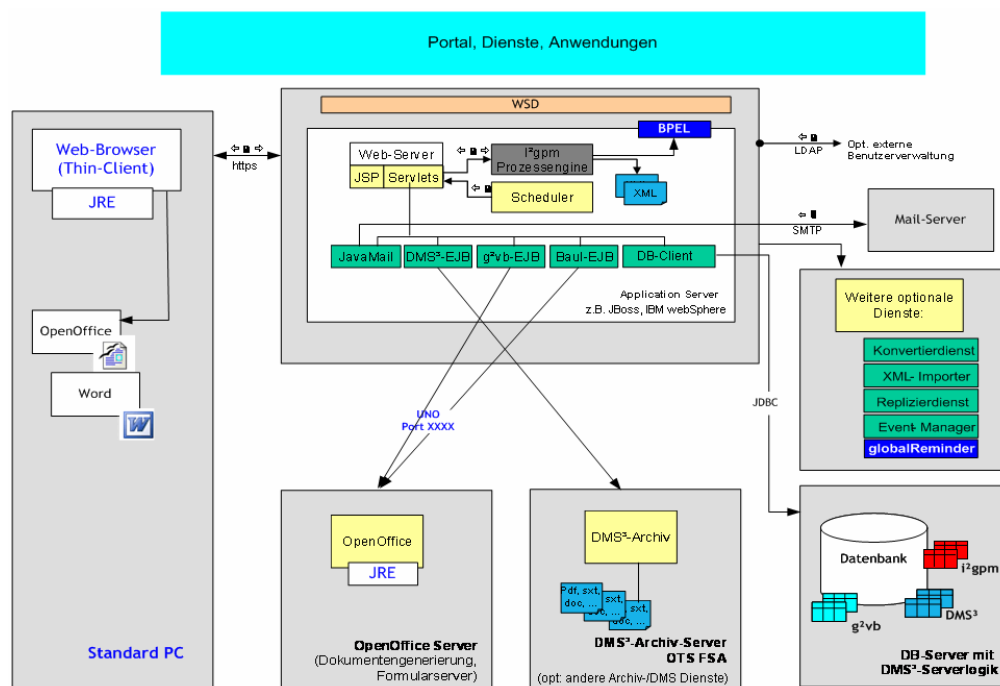


Abb.: Architekturschema